ZEICHENERKLÄRUNG

gem. PlanZV vom 18.12.1990

ART DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1)1 BauGB

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1)1 BauGB

GR 180 — GRUNDFLÄCHE MAX. (Z.B. 180qm)

II — MAX. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE z.B. II

BAUWEISE / BAUGRENZE §9(1)2 BauGB

BAUGRENZE

BAULINIE

o / a — OFFENE BAUWEISE (s. TEXT)/ ABWEICHENDE BAUWEISE (s. TEXT)

II — MAX. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE

VERKEHRSFLÄCHEN §9(1)11 BauGB

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
STRASSE/GEHWEG
VERKEHRSGRÜN

P — OFFENTLICHER PARKPLATZ

GRÜNFLÄCHEN §9(1)15 BauGB

PRIVATE GRÜNFLÄCHE (HAUSGARTEN)

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, PFLEGE, UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT §9(1)20,25 BauGB

BAUM ERHALT

BAUM PFLANZGEBOT
NR. SIEHE TEXT

M1 — FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN / BZW. ERHALTUNGSBINDUNG
MASSNAHMEN SIEHE TEXT

SONSTIGE PLANZEICHEN

HAUPTFIRSTRICHTUNG

TGa — TGa=TIEFGARAGE/ ZUFAHRT

grfr1 — GRFR2 = GEH-UND FAHRRECHT PRIVAT
GR1 = GEHRRECHT ZUGUNSTEN GEMEINDE
LR2 = LEITUNGSRECHT PRIVAT

SI — SICHTDREIECK SI

E — GRENZE ERHALTUNGSGEBOT

FREIHALTEFLÄCHEN
(GARAGEN UND NEBENANLAGEN)

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS

NACHRICHLTICHE ÜBERNAHME

D — KULTURDENKMAL § 2 DSchG

HINWEISE

GEBÄUDE PLANUNGSVORSCHLAG

GRUNDSTÜCKSGRENZE PLANUNGSVORSCHLAG

5 — ORDNUNGSZAHL GEBÄUDE PLANUNG

ZUFAHRT

AS — AS 04343
ALTSTANDORT SIEHE TEXT

106/1 — FLURSTÜCKSNUMMER

20kV LEITUNG BESTAND

GEBÄUDE UND HAUS-NUMMER ALT

GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND

ABBRUCH

F =412.06
LBO=405.32
EFH=399.37

F=FIRSTHOHE BESTAND Z.B.412.06
LBO=WANDHOHE BESTAND Z.B. 405.32
EFH=ERDGESCHOFUSSBODENHOHE BESTAND Z.B. 399.37

1 HINWEISZIFFER ZUR NUTZUNGSSCHABLONE

1	2
3	4
5	6
7	8

DIE NUTZUNGSSCHABLONE ENTHALT PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BauGB UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN GEM. § 74 LBO

1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

2 MAX. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE

3 MAX. GRUNDFLÄCHE

4 MAX. GESCHOSSFLÄCHE

5 DACHFORM/DACHNEIGUNG (S. ORTLICHE BAUVORSCHRIFTEN)
SD=SATTELDACH FD=FLACHDACH PD=PULTDACH

6 BAUWEISE

7 MAX. WANDHOHE (WH)
MAX. FIRSTHOHE (FH)

8 MAX. ANZAHL DER WOHNEINHEITEN
E=EINZELHAUS
DH=DOPPELHAUSHALFTE

Verfahrensvermerke

Bebauungsplanverfahren " Bebauungsplan zwischen Kirchstraße und Obere Seestraße" und Örtliche Bauvorschriften " Örtliche Bauvorschriften zwischen Kirchstraße und Obere Seestraße"

- Aufstellungsbeschluß Bebauungsplan gem § 2 Abs. 1 BauGB — **13.11.2000**
- öffentliche Bekanntmachung Montfort Bote Nr. 46 vom — **17.11.2000**
- Billigung Planentwurf Bebauungsplan und Aufstellungsbeschluß Örtliche Bauvorschriften — **25.02.2002**
- öffentliche Bekanntmachung Billigung Bebauungsplan und Aufstellung Örtliche Bauvorschriften sowie vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3, Abs. 1 BauGB im Montfort Boten Nr.10 vom — **08.03.2002**
- Informationsveranstaltung — **21.03.2002**
- Beschluß öffentliche Auslegung n. § 3, Abs.2 BauGB — **18.11.2002**
- öffentliche Bekanntmachung im Montfort Boten Nr. 4 vom — **24.01.2003**
  Auslegung vom 03.02.2003- 4.03.2003
- Beschluß erneute öffentliche Auslegung nanch § 3, Abs. 3 BauGB — **19.05.2003**
- öffentliche Bekanntmachung im Montfort Boten Nr. 26 vom — **27.06.2003**
  Auslegung vom 07.07.2003- 08.08.2003
- Beschluß einfache Änderung nach § 13 BauGB — **17.11.2003**
  Einfache Änderung vom 11.12. 2003– 07.01.2004
- Satzungsbeschluß Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften — **02.02.2004**

Ausfertigung:
Es wir bestätigt, daß der Inhalt des zeichnerischen Teils, sowie die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften vom 02.02.2004 unter Beachrung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen.

Langenargen, den 03.02.2004

Müller
Bürgermeister

- **Inkrafttreten**
  gem. § 10, Abs.3 BauG am — **20.02.2004**
  durch öffentliche Bekanntmachung im Montfort Boten Nr. 8/04 vom — 20.02.2004

Langenargen, den 23.02.2004

Müller
Bürgermeister

- **Angezeigt**
- beim LRA Bodenseekreis gem § 4, Abs. 3 GemO mit Schreiben vom — **15.03.2004**

Langenargen, den 16.03.2004

Müller
Bürgermeister

Übereinstimmungsvermerk:
Die Übereinstimmung dieser Fertigung mit der Orginalfertigung des Bebauungsplanes wird bestätigt:

Langenargen, den

BEBAUUNGSPLAN

"ZWISCHEN KIRCHSTR. UND OBERE SEESTR."

GEMEINDE LANGENARGEN

M 1:500

Rolf Müller
Bürgermeister

FAKLER – BINDER Dipl.–Ing. (TU) Freie Architekten + Stadtplaner SRL Bodanstrasse 14 Telefon 07543/96070 Fax 960720 88079 KRESSBRONN AM BODENSEE	02.02.04 DATUM
LAGEPLAN	PLAN–NR. **3.3** Proj–Nr. 00.20.7